

IB-RD3620SU3



IB-3620U3

INHALT

1. Einführung	3
1.1 Allgemeine Informationen	3
2. Hardware IB-3620 Serie	4
2.1 Frontansicht mit LED/Tasten Beschreibung	4
2.2 Rückansicht	5
3. Festplatteninstallation	6
4. Einstellen / Ändern des RAID Modus	7
5. Ersetzen einer Ausgefallenen Festplatte im RAID 1 Modus	8
5. Festplatten Initialisierung	
5.1 Windows XP (32/64 bit)	
5.2 Windows Vista (32/64 bit)	
5.3 Windows 7/8 (32/64 bit)	
5.4 Macintosh O.S. 10.X	14
6. Allgemeine Hinweise	

1. EINFÜHRUNG

1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1.1 Hinweise zur Verwendung

Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät und dem zugehörigen Netzteil vor. Während des Betriebes sollte die Umgebungstemperatur die Werte von $+5^{\circ}$ C $\sim +35^{\circ}$ C nicht unter- bzw. überschreiten.

Hinweis: bei Verbindung über eSATA wird ein Portmultiplier am Hostcomputer benötigt

1.1.2 Netzspannung

Die Stromspannung des Gerätes beträgt 12 V Gleichstrom.

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt. Wenn die Netzspannung nicht mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmt, wenden Sie sich bitte an Ihren ICY BOX Händler. Vor Arbeiten an dem Gerät entfernen Sie das Gerät von der Stromzufuhr.

1.1.3 Funk Interferenz/Kompatibilität

Fast alle elektronischen Einheiten empfangen Funkstörungen. Unter bestimmten Umständen könnte auch dieses Gerät Funkstörungen empfangen.

Das Gerät entspricht dem FCC/CE Standard und unterliegt folgenden Regeln:

- Das Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen
- Dieses Gerät könnte Funkstörungen empfangen einschließlich solcher, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

1.1.4 Reparaturen

Führen Sie selber nie Reparaturen an dem Gerät durch, Sie könnten es beschädigen oder sich selbst oder Ihre Daten gefährden.

1.1.5 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

1.1.6 Sonstiges

Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.

- Das Gerät kann zu Störungen mit anderen Geräten führen. Vergewissern Sie sich, dass keine in der

Nähe des Gerätes installierten Geräte gestört werden.

- Das Gerät nie Feuchtigkeit und Wasser aussetzen! Stellen Sie auch keine Objekte auf das

Gerät,

die Flüssigkeiten enthalten (zum Beispiel Vasen).

- Das Gerät darf keinen starken Wärmequellen ausgesetzt werden (zum Beispiel Heizgeräte oder direkte Sonneneinstrahlung).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät so aufgestellt ist, dass genügend Raum für die Lüftung vorhanden ist.
- Während der Benutzung wird sich das Gerät erwärmen. Dies hat keine Auswirkungen auf das Produkt selbst.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch enthaltenen Angaben wurden einer eingehenden Prüfung zur Zeit der Veröffentlichung unterzogen. Trotzdem, durch Weiterentwicklungen und Updates können Veränderungen eintreten, die eine andere Funktions- oder Vorgehensweise als in diesem Handbuch dargestellt, haben.

Überprüfen Sie gegebenenfalls, ob ein angepasstes Handbuch in unserem Servicebereich auf der Homepage www.raidsonic.de bereitgestellt wird.

2. HARDWARE IB-3620 SERIE

2.1 FRONTANSICHT MIT LED/TASTEN BESCHREIBUNG

IB-RD3620SU3



IB-3620U3



1. An-/Austaste Taste für 3 Sekunden gedrückt halten um das Gerät auszuschalten. 2. Modustaste RAID Modustaste für 3 Sekunden gedrückt halten um den RAID Modus umschalten zu können (nur IB-RD3620SU3). 3. Smart Lüftertaste Auto, manuell und Lüftergeschwindigkeit von Level 1 bis Level 3. 4. Strom LED Grün in Betrieb Orange Standby Modus 5. USB Verbindung USB Schnittstelle in Verwendung 6. Rebuild 7. eSATA Verbindung eSATA Schnittstelle in Verwendung (nur IB-RD3620SU3) 8. Single Modus 9. RAID 0 Spanning (JBOD) Modus 10. RAID 0 Striping Modus 11. RAID 1 Modus 12. AUTO Lüfter an Automatisch 13. FAN 1 Lüftergeschwindigkeit auf Level 1 (langsam) 14. FAN 2 Lüftergeschwindigkeit auf Level 2 (mittel) Lüftergeschwindigkeit auf Level 3 (höchste) 15. FAN 3 16. HDD1/HDD2 Blau Festplatte betriebsbereit _ Lila Festplattenzugriff

Rot - Festplattenfehler

2.2 RÜCKANSICHT

IB-RD3620SU3 / IB-3620U3



- 1. Lüfter
- 2. Smart Power SYNC Schalter (siehe Beschreibung in Tabelle)
- **3.** Netzteilanschluss
- 4. USB 3.0 Anschluss
- 5. eSATA Anschluss (nur IB-RD3620SU3) Hinweis: bei Verbindung über eSATA wird ein Portmultiplier am Hostcomputer benötigt
- 6. RAID Modus Bestätigungstaste (nur IB-RD3620SU3)

SYNC Schalter		
	Synchronisation ist aus.	Nach herunterfahren des Computers oder nicht verbundenem Datenkabel, geht das Gerät nach etwa 15 Sekunden in den Standby Modus.

3. FESTPLATTENINSTALLATION

- Entnehmen Sie die Handgriffe und schrauben Sie diese an die Enden der Festplatten.
- Öffnen Sie die Tür an der Vorderseite.
- Schieben Sie die vorbereiteten Festplatten in der Reihenfolge von links nach rechts in die Einschübe bis sie fest in den Anschlüssen einrasten.
- Schließen Sie das Netzteil und eine Verbindung Ihrer Wahl zum Computer an (versionsabhängig) und schalten das Gerät ein.
- Einmal angeschlossen leuchtet die System LED grün. Alle Festplatten-LEDs leuchten blau. Bei Schächten mit Festplatten bleiben die LEDs danach blau. Bei Zugriff blinken die entsprechenden Festplatten LEDs lila

IB-3620U3

- Vervollständigen die Festplatteneinstellungen mittels des **Festplattendienstprogrammes** Ihres Computers.

4. EINSTELLEN / ÄNDERN DES RAID MODUS

IB-RD3620SU3

Hinweis! Das Einstellen / Wechseln des RAID Modus erfordert ein Neuformatieren der Festplatten. Durch diesen Vorgang werden alle Daten auf den Festplatten gelöscht. Stellen Sie sicher, das vorher alle vorhanden Daten auf einen anderen Datenträger gesichert werden.

JBOD

(RAID0 Spanning)

Spanning verbindet mehrere Laufwerke zu einem großen virtuellem Laufwerk und umgeht damit die physische Begrenzung einzeln angeschlossener Festplatten. Die Daten werden fortlaufend von HDD1 bis HDD2 geschrieben. Es handelt sich hier **nicht** um ein SINGLE JBOD

RAID0

(RAID0 Striping)

Striping verbindet mehrere Laufwerke zu einem großen virtuellem Laufwerk als eine logische Einheit. Die Daten werden parallel auf alle Festplatten geschrieben, was zu einer Steigerung der Datentransferrate führt. Bei Ausfall einer Festplatte sind jedoch alle Daten verloren.

RAID1

(RAID1 Mirroring)

Mirroring ist das automatische Spiegeln der Daten auf mehrere Festplatten. Dadurch wird eine hohe Datensicherheit gewährleistet. Bei Ausfall einer Festplatte ist der Zugriff weiterhin möglich und nach Austausch der defekten Festplatte wird der Datenspiegel wieder hergestellt. Der nutzbare Speicher entspricht der kleinsten Festplatte.

Single

Konfiguration eines RAID-Controllers mit mehreren Festplatten, die keinen Verbund bilden. Damit werden die angeschlossenen Festplatten dem Betriebssystem einzeln zur Verfügung gestellt.

Hinweis! Der voreingestellte RAID Modus ist SINGLE.



- Um einen RAID Modus einzustellen, müssen Sie die RAID Taste (1) an der Front für 3 Sekunden **gedrückt halten** bis die LED's beginnen zu blinken. Taste zur Auswahl des gewünschten RAID Modus erneut drücken.



- Nachdem Sie den gewünschten RAID Modus angewählt haben, halten Sie bitten die Bestätigungstaste an der Rückseite des Gerätes (hinter der Plastikabdeckung) gedrückt bis sich das Gerät ausschaltet.
- Schalten Sie nun das Gerät wieder ein und vervollständigen die Festplatteneinstellungen mittels des **Festplattendienstprogrammes** Ihres Computers.

5. ERSETZEN EINER AUSGEFALLENEN FESTPLATTE IM RAID 1 MODUS

Beschreibung des Auswechselns einer ausgefallenen Festplatte im RAID1 Modus und der Wiederherstellung des RAID1 Verbundes (rote LED neben Festplattennummer 1 oder 2 leuchtet).

Ausfall von Festplatte 1

1. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen die fehlerhafte Festplatte 1 (links).

2. Schalten Sie das Gerät wieder ein und warten etwa 20 Sekunden, bis das Gerät wieder vollständig hochgefahren ist.

3. Setzen Sie die neue Platte an der Position der entnommenen Festplatte 1 (links) ein (die Größe der neuen Festplatte 1 muss mindestens der Größe der verbliebenen Festplatte 2 entsprechen).

4. Das Rebuilding startet automatisch nach etwa 20 Sekunden. Die linke LED des Quellaufwerkes (HDD2) leuchtet lila. Beide LED's des Ziellaufwerkes (HDD1) leuchten rot. Die *Rebuilding* LED beginnt rot zu blinken. Hierdurch wird die Wiederherstellung bis zum Abschluss des Vorganges angezeigt.

5. Die Wiederherstellung des RAID1 Verbundes kann mehrere Stunden dauern (abhängig von der Festplattengröße). Ist der Vorgang abgeschlossen erlöschen die eben beschriebenen LED's und beide HDD LED's leuchten durchgehend blau.

Ausfall von Festplatte 1

1. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen die fehlerhafte Festplatte 2 (rechts).

2. Entfernen Sie nun die Festplatte 1 (links) und stecken diese in den Festplattenschacht von Festplatte 2 (rechts).

3. Schalten Sie das Gerät wieder ein und warten etwa 20 Sekunden, bis das Gerät wieder vollständig hochgefahren ist.

4. Setzen Sie die neue Platte an der Position der entnommenen Festplatte 1 (links) ein (die Größe der neuen Festplatte 1 muss mindestens der Größe der verbliebenen Festplatte 2 entsprechen).

5. Das Rebuilding startet automatisch nach etwa 20 Sekunden. Die linke LED des Quellaufwerkes (HDD2) leuchtet lila. Beide LED's des Ziellaufwerkes (HDD1) leuchten rot. Die *Rebuilding* LED beginnt rot zu blinken. Hierdurch wird die Wiederherstellung bis zum Abschluss des Vorganges angezeigt.

6. Die Wiederherstellung des RAID1 Verbundes kann mehrere Stunden dauern (abhängig von der Festplattengröße). Ist der Vorgang abgeschlossen erlöschen die eben beschriebenen LED's und beide HDD LED's leuchten durchgehend blau.

Hinweis! Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung während des Wiederherstellungsprozesses nicht unterbrochen wird. Sollte dies trotzdem geschehen, wird der Wiederherstellungsprozess nach der Verbindung mit der Stromquelle fortgesetzt.

Hinweis! Falls notwendig, überprüfen Sie im Geräte-Manager und in der Datenträgerverwaltung ob die HDD(s) des Raidverbundes angezeigt werden.

Hinweis! Falls notwendig, müssen Sie dem entsprechenden Laufwerk erneut einen Laufwerksbuchstaben hinzufügen.

Zur Datensicherheit

Um Ihre Daten zu sichern und Datenverlust zu vermeiden, sollten Sie immer mindestens zwei Kopien Ihre Daten anlagen. Einmal auf der IB-RD3620 und einmal auf einem anderen Laufwerk oder entsprechenden Speichermedien wie CD, DVD, Blu-Ray o.ä.

Jeglicher Datenverlust oder -schaden durch die Benutzung der IB-RD3620 liegt in der Verantwortung des Benutzers und es kann unter keinen Umständen der Hersteller für die Wiederherstellung der Daten oder deren Kosten zur Verantwortung gezogen werden.

5. FESTPLATTEN INITIALISIERUNG

5.1 WINDOWS XP (32/64 BIT)

Bei der Verwendung von unformatierten Festplatten müssen diese unter Umständen zunächst initialisiert werden. Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

- Führen Sie "Start" und "Ausführen" an Ihrem Windows Rechner aus und tippen Sie "discmgmt.mcs" ein.
- Drücken Sie die Entertaste.



Hinweis: Windows XP (32 /64 bit) unterstützt nur den MBR Modus.

Unter Windows XP werden Festplattengrößen von mehr als 2 TB nicht unterstützt.

1. Festplatteninitialisierung starten.

Price Attrast Pres Status Consist Pres Status Pres Pres Pres <	🕆 Disk Manager	ment									
	File Action Vie	ew Help									
Particle Base NT75 Heathy Skills Capacity Pres Social % Free Particle Base NT75 Heathy Skills GE 223.10 63 %. Particle Base NT75 Heathy Skills GE 223.10 65 %. Particle Base NT75 Heathy Skills GE 223.10 65 %. Particle Base NT75 Heathy Skills GE 23.30 GE 93 %. State Base NT75 Heathy Skills GE 23.30 GE 93 %. State Base NT75 Heathy Skills GE 23.30 GE 93 %. State Base NT75 Heathy Skills GE 23.30 GE 93 %. State Base Disk. Properties Help OK Cancel	+ + 12 1	200 0 6	8								
Petiton Basic N175 Headby 31,04 cf 13,55 cf 45 s. Petiton Basic N175 Headby (5, 3,14 s. Petiton Basic N175 He	Volume	Layout	Type	File System	Status	Capacity	Free Space	% Free			
Partico Base NTPS Headly 5. 31.8 cf 22.3 cf 45 4. Partico Base NTPS Headly 5.18 cf 23.38 cf 93 4. State 1 State 1 State 2 State 1 Select one or more cisks to initialize. Disk 2 Properties Help OK Cancel	all sales of a	Partition	Basic Basic	NTFS NTFS	Healthy	31.84 GB 48.84 GB	14.50 GB 31.23 GB	45%			
Patton Back NT75 Heathy 34.18 (2) 23.38 (2) 83 %	100,001	Partition	Basic	NTPS	Healthy (S	34.18 GE	22.31 GB	65 %			
State of Back Initialize Disk Chailed as Disk Initialize Disk Properties Disk: Disk: Disk:	10,000	Partition	Bask	NTFS	Healthy	34.18 GB	28.38 GB	83 %			
State 0 State 0 Other Other State 0 Select one or more disks to initialize. Disk 1									-		
State 0 Imitialize Disk Chain 1 Imitialize Disk Properties Disk 1 Disk 1 Disk 1								_	(2)		
State 1 Initialize Disk Ensielze Disk Properties Help Disk 1	CPDisk 0 Basic			-		And in case					
Child Initialize Disk Entrialize Disk Initialize Disk Properties Disk Help Disk	149.05 GB Online	in property	0.0.0	Part 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2-01-08	- II				
Cancel	Prop	lize Disk. erties		Select on Disks:	e or more o	disks to ini	tiolize.				CEILS
OK Cancel			-	Ulter.						******	
OK Cancel											
OK Cancel											
OK Cancel											
OK Cancel							· · · ·				
OK Cancel								~			
OK Cancel									*		
			- I					[OK		ancel

2. Neue Partition erstellen und formatieren.

🖘 Disk Manage	ment						
File Action Vi	ew Help						
+ + II	200 🖸 🗗 🛛	B					
Volume	Layout	Туре	File System	Status	Capacity	Free Space	% Free
Office (in)	Partition	Basic	NTFS	Healthy	31.84 GB	14.50 GB	45 %
	Partition	Basic	NTES	Healthy	48.84 GB	31.23 GB	63 %
	Partition	Basic	NTES	Healthy (5	34.18 GB	22.31 GB	83.9%
CDisk 0 Basic 149.05 GB Online	M. M. K.S. In Strategisters Healthy Contend	111		Ma 83 La galera Ma	Bata () 11.0-0 14.00	1 <u>0</u> 10775	
CPDisk 1 Basic 2048.00 GB Online	2048.00 GB Unallocated			Ne	w Partition.	••	
CD-ROM 0				Pr	opercies		
DVD (G:)				He	de		

3. Festplattenformatierung abgeschlossen.

Volume	Layout	Туре	File System	Status	Capacity	Free Space	% Free
🗐 (H:)	Partition	Basic		Healthy	2048.00 GB	2048.00	100 %
Distanti in in	Partition	Basic	NTFS	Healthy	31.84 GB	14.50 GB	45 %
Dimension Pro-	Partition	Basic	NTFS	Healthy	48.84 GB	31.23 GB	63 %
	Partition	Basic	NTES	Healthy (S	34.18 GB	22.31 GB	65 %
	Partition	Basic	NTFS	Healthy	34.18 GB	28.38 GB	83 %
@Disk 0	_						
Colors Co	58L	1	atten 1	Ma Pla La Start	10.0	la,	
CPDisk 0 Basic 119.05 GB Online	<u>.</u>	-		Ma Bi Lisaberi Mila	115	le l	

5.2 WINDOWS VISTA (32/64 BIT)

Bei der Verwendung von unformatierten Festplatten müssen diese unter Umständen zunächst initialisiert werden. Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

- Führen Sie "Start" und "Ausführen" an Ihrem Windows Rechner aus und tippen Sie "discmgmt.mcs" ein.
- Drücken Sie die Entertaste.



1. Festplatteninitialisierung starten.



Hinweis: Aktivieren Sie den GPT Modus, wenn die Gesamtkapazität 2 TB übersteigt, bzw. den MBR Modus wenn die Kapazität der Festplatte kleiner als 2 TB ist.

2. Neue Partition erstellen und formatieren.



3. Festplattenformatierung abgeschlossen.



5.3 WINDOWS 7/8 (32/64 BIT)

Bei der Verwendung von unformatierten Festplatten müssen diese unter Umständen zunächst initialisiert werden. Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

- Führen Sie "Start" und "Ausführen" an Ihrem Windows Rechner aus und tippen Sie "discmgmt.mcs" ein.
- Drücken Sie die Entertaste.



1. Festplatteninitialisierung starten.

Hinweis: Aktivieren Sie den GPT Modus, wenn die Gesamtkapazität 2 TB übersteigt, bzw. den MBR Modus wenn die Kapazität der Festplatte kleiner als 2 TB ist.

Computer Management (Local	Volume Leyout Type File System Batus	Actions	
Task Scheduler	Cal Simple Basic MTPS Healthy (Logical Drive)	Disk Management	•
Event Viewer Event Viewer E Shared Folders M Local Users and Groups O Performance	Cie Simple Basic NTPS Healthy (System, Book, Page File, Active, Cresh Damy, Prime	More Actions	,
· 2 Strapt	**		
Bisk Management	ODak 0		
	TX54 GB INVESTIG D.2010 TV 42 UP 101		
	Center Insulty Option, Soil, Insulty Provay Tab. Teality Degra		
	Sime 1		
	Uninovin Tutki 80.00		
	Net Initialized 14 Sectored		
	Switzler Dok		
	DOD FA Office		
	No Media Properties		
	Help		

2. 2. Neue Partition erstellen und formatieren.

F Computer Management (Local	Volume	Layout Type R	e System Status		Actions	
11 System Tools ① Task Scheduler ② Task Scheduler ③ Task Scheduler ③ Event Viewer ③ Stand Folders ④ Stand Folders ④ Reliability and Perform		Simple Basic R Simple Basic R Simple Basic R Simple Basic N	W Healthy (Primary 175 Healthy (Primary W Healthy (Primary) 175 Healthy (System)	Partitioni Partitioni Partitioni Boot, Page Fée, Active, Crash Durn Boot, Page Fée, Active, Crash Durn	Disk Management More Actions p. Primary	;
Device Manager	*				*	
B Disk Matagement	Basic 298.89 GS Online	Main (Minister, r 21 al 10 million) Facility (Lynner, 10 million)	ali hair Iy Primer Iy Primer	IGU 11, 31, 40 Years Paulity Preserves		
	Easic 745L75 08 Online	7451.75 GB Unaflocated	New Simp	fe Volume		
			Non-Steel	el volume		

3. Festplattenformatierung abgeschlossen.

Dick Manager	-					
File Action V	riem Help					
中中[10][商		Let No.	and the second second	10-00 May
	Layout Simple Simple Simple Simple	Type Basic Basic Basic Basic Basic	File Syster NTFS RAW RAW NTFS NTFS NTFS	New Volume (H) Ceneral options Deer fable to deer flee August to also for backet	Fault Tolerance	0xxhad 0% 0% 0% 0% 0%
Disk 0 Basic 296.09 GB Online			110	ang terebah Bang Seng terebah Bang ang terebah seng ang terebah kan Pang Ten mana Asta Pang Ten mana Asta Pang	All Locations Landing, Francisco	
Disk 1 Basic 1725-75 GB Online	New Volume 3725.75 GB NT Healthy (Prime	040 FS wy Partition)				
LCD-ROM B DVD (G) No Media						
Unallisated	Primary partition					

5.4 MACINTOSH O.S. 10.X

Bei der Verwendung von unformatierten Festplatten müssen diese unter Umständen zunächst initialisiert werden. Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Festplattendienstprogramm.



2. Initialisieren Sie die Festplatte mithilfe des Dienstprogrammes.



3. Wählen Sie die entsprechende Festplatte und anschließend "Erase" (Löschen).



4. Wählen Sie erneut "Erase" (Löschen).



5. Formatierung wird durchgeführt

	o erase all data on a disk or volo Select the disk or volume in the Specify a format and name. If you want to prevent the reco- Click Erase. In prevent the recovery of previo- case Free Space.	First Ad Jurgest Partition RAD Retriev me: Thro mh left: easy of the disk's erased data, click Security Options. soly deleted files without eracing the volume, select a volume in th	e list on the left, and click
	Format:	Mac OS Extended (Journaled)	•]
	Name:	Untitled	
	Drase Free Space	(Security Options.) Easte	
Disk Description : H/W RAID 0 (Spanning) M Connection Bus : 5C3 Connection Tons : Foremal	Formatting edia Total Capacity Write Status S M & P. T. Status	disk1s2 as Mac OS Extended (Journaled) with name Untitled	

6. Nach Abschluss der Formatierung.



- 1. Ein Wechsel des eingestellten RAID Modus führt zu vollständigem Datenverlust. Sollte dies Notwendig werden, führen Sie zuvor ein Datenbackup durch.
- 2. Zur Änderung des RAID Modus gehen Sie bitte genau wie weiter oben beschrieben vor, da sonst die Änderungen unter Umständen nicht übernommen werden.
- 3. Die USB und eSATA Schnittstellen können **nicht** gleichzeitig angeschlossen und verwendet werden.
- 4. Für einen Betrieb im RAID Modus empfehlen wir dringendst Festplatten derselben Marke, Modellversion und Kapazität zu verwenden.
- 5. Bei Betrieb im RAID Modus, empfehlen wir dringendst, nur eine Partition anzulegen.
- 6. Unter Windows Vista und Windows 7/8 haben Sie die Möglichkeit die Option GPT zu aktivieren um Festplatten größer als 2 TB zu initialisieren und zu formatieren.
- 7. Unter älteren Betriebssystemen kann es allerdings zu Problemen bei der Kompatibilität mit Festplatten größer als 2 TB kommen. Nähere Informationen zur Verwendung von GPT finden Sie unter: <u>http://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/hardware/gg463525.aspx</u>
- 8. Falls Sie aus Versehen den MBR Modus aktiviert haben, aber nur die Partitionstabelle löschen wollten, aktivieren Sie bitte zunächst einen anderen RAID Modus wie weiter oben beschrieben und führen danach nochmals die Schritte für den gewünschten RAID Modus aus und aktivieren bei der anschließenden Initialisierung den GPT Modus aus.
- 9. Macintosh Benutzer können erst ab dem Betriebssystem Tiger 10.4.11 oder höher auf Festplatten größer 2 TB zugreifen.
- 10. Verbinden Sie das Gerät niemals direkt mit den SATA Anschlüssen auf dem Motherboard direkt, da der Computer unter Umständen das Gerät oder die Festplatten nicht erkennt. Stattdessen sollten Sie PCI oder PCIex Controllerkarten mit SATA Schnittstelle verwenden.
- 11. Im RAID 1 Modus müssen die Festplatten HDD1 und HDD2 installiert sein, da sonst das Betriebssystem Ihres Rechners (Windows / Macintosh) das Gerät nicht erkennen kann.
- 12. Die Rebuilddauer (Wiederherstellung) ist abhängig von der Kapazität der verwendeten Festplatte. Als Anhaltspunkt rechnen Sie bitte mit ungefähr 1 Stunde je 200 GB.
- 13. Wenn Sie die Schnittstellenkabel (USB/eSATA) entfernen, schaltet das Gerät automatisch in den Stand-By Modus, wenn der SYNC Schalter auf **ON** steht.
- 14. Um eine Festplatte aus dem Gehäuse zu entnehmen, drücken Sie den angebrachten Griff leicht zur Seite und ziehen die Festplatte vorsichtig heraus.
- 15. Wir empfehlen in den BIOS Einstellungen Ihres Mainboards das Power Management auf S3 einzustellen. (Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Mainboardherstellers).
- 16. Sollte die Initialisierung zu lange dauern, überprüfen Sie bitte, ob die Festplatte korrekt eingebaut wurde oder führen Sie ein Treiberupdate Ihrer SATA Hosttreiber aus.
- 17. Wenn Ihnen die Transferrate bei gejumperten Festplatten ungewöhnlich erscheint, überprüfen Sie ob die entsprechenden Jumper auf 1,5 Gbit/s oder 3,0 Gbit/s gesetzt sind.
- 18. Sollte der Lüfter ungewöhnlich laut geworden sein, schalten Sie das Gerät bitte aus, entfernen die Stromversorgung und die Lüfterabdeckung mittels Schraubendreher, entnehmen den Lüfter zum reinigen und installieren ihn anschließend wieder.
- 19. Sollte trotz Reinigung keine Besserung eingetreten sein, haben Sie die Möglichkeit den Lüfter gegen einen Lüfter gleicher Bauart (60x60X10mm) zu ersetzen.

- 20. Sollte der Lüfter oder das Gerät ausfallen, können Sie im Rahmen der Gewährleistungszeit eine Reparatur über Ihren Händler veranlassen.
- 21. Arbeitsumgebung: Temperatur 0 ~ 60 °C

Relative Luftfeuchtigkeit 90 %

- 22. Der Lüfter wird automatisch durch einen Thermosensor kontrolliert, kann aber auch manuell auf 3 verschiedene Geschwindigkeiten eingestellt werden:
- 12. Geschwindigkeit 1: unter 45° C 1200 U/min ~ 1800 U/min
- 13. Geschwindigkeit 2: 45 °C 54° C 1800 U/min ~ 2500 U/min
- 14. Geschwindigkeit 3: mehr als 55°C 2500 U/min ~ 3500 U/min

23. Betriebssystem:

- Windows XP (32/64bit)
- (im MBR Modus: unterstützte Gesamtkapazität bis zu 2 TB)
- Vista (32/64bit) / Windows 7/8 (32/64bit)
- (im GPT Modus: unterstützte Gesamtkapazität größer als 2 TB)
- Macintosh 10.X oder höher.
- 24. Je nach Modell werden folgende Datentransferraten über die entsprechenden Schnittstellen unterstützt:

USB Low Speed (bis zu 1,5 Mbit/s), Full Speed (bis zu 12 Mbit/s), High Speed (bis zu 480 Mbit/s), Super Speed (bis zu 5 Gbit/s), eSATA (bis zu 1,5~3,0 Gbit/s),

Hinweis: bei Verbindung über eSATA wird ein Portmultiplier am Hostcomputer benötigt

© Copyright 2014 RaidSonic Technology GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen des Inhaltes dieser Anleitung sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden. Die in dieser Anleitung dargestellten Anzeigebeispiele und Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen des aktuellen Produkts oder dem Inhalt etwas abweichen. RaidSonic Technology GmbH ist nicht verantwortlich für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.